

Sachstände Maßnahme zum Hochwasserschutz Oberwürzbach

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste (10)	<i>Datum</i> 01.07.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Oberwürzbach	Kenntnisnahme	01.07.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Die Ortsvorsteherin, die SPD-Ortsratsfraktion und CDU-Ortsratsfraktion bitten um Aufnahme des Tagesordnungspunktes.

Die Verwaltung teilt folgendes mit:

Seitens der Verwaltung wurden die Planungen der Hochwasserschutzmaßnahmen und die Unterhaltung Würzbaches weiter vorangebracht.

Für ein ganzheitliches Hochwasserschutzkonzept für das Stadtgebiet wurde weitere Abstimmungen mit den zuständigen Behörden durchgeführt, ein entsprechendes Leistungsverzeichnis ist mittlerweile erstellt worden.

Im Steckental wurde im Rahmen eines vor Ort Termines mit Bürgern, der Feuerwehr und der Stadtverwaltung die vergangenen Starkregenereignisse besprochen. Eine zusätzliche Begehung des Steckental wird am 07. Juli stattfinden. Für den Bereich Dörrenbach wird in Abstimmung mit der Ortsvorsteherin Frau Sauer eine weitere Ortsbegehung geplant.

Pflegemaßnahmen am Würzbach zur Entfernung von starken Verkrautungen sind an die städtische Gesellschaft GBQ vergeben. Diese werden entsprechend der Verfügbarkeit durchgeführt. Seitens des Bauhofes erfolgen die regelmäßigen Reinigungen der Sandfänge an den Brückendurchlässen.

Die Optimierung der Retentionsmulde erfolgt nach der Auswertung einer mobilen Wasserstandsmessung zum Aufstauverhalten. Die Installation der Messsonde erfolgt in Kürze.

In Zusammenarbeit mit dem Abwasserbetrieb der Stadt St. Ingbert und dem Landesamt für Umweltschutz wird am Brückenbauwerk in der Talstraße eine neue Wassermesssonde zur Starkregen und Hochwassermeldung installiert. Diese Messung ermöglicht durch sehr kurze Messintervalle eine verbesserte Warnmeldung für alle Beteiligten.

In unmittelbarer Nähe zum Brückenbauwerk wird eine Wetterstation zur Messung von Regenereignissen und anderen Parametern installiert. Diese Daten werden u.a. in das städtische und landesweit installierte Alarmsystem integriert.

Damit kann durch die gute Kooperation mit den Landesbehörden in den nächsten Monaten

endlich eine eigene Regenmessstation für Oberwürzbach in Betrieb gehen.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n